

Vorlageart: Berichtsvorlage
Federführung: Mobilität
Verantwortung: Frau Mauksch, Dr. Palotz

Ergebnis des Antrags der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen – Erreichbarkeit der Innenstadt vom ASB Pflege- und Begegnungszentrum am Annemarie-Renger-Weg.

Beratungsfolge

04.03.2026

Bezirksvertretung Alt-Oberhausen

Kenntnisnahme

Bezug

A/17/3957-01 Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen – Erreichbarkeit der Innenstadt vom ASB Pflege- und Begegnungszentrum am Annemarie-Renger-Weg

Sachverhalt

1
2 Das ASB Pflege- und Begegnungszentrum am Annemarie-Renger-Weg ist über die
3 Bushaltestelle Lipperheidebaum an den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)
4 angebunden. Die Haltestelle befindet sich in einer Entfernung von etwa 170 bis 200 Metern
5 vom Ausgang des Zentrums, abhängig von der jeweiligen Fahrtrichtung. An der Haltestelle
6 verkehrt die Buslinie 185, welche die Neue Mitte Oberhausen mit Essen-Borbeck verbindet.
7 Zur Erreichung der Haltestelle müssen Fahrgäste entweder die Essener Straße über eine
8 signalisierte Lichtsignalanlage mit Fußgängerquerung überqueren oder die Fußgängerbrücke
9 Nr. 57 über die Essener Straße nutzen. Über die Fußgängerbrücke ist die Haltestelle
10 Lipperheidebaum in Fahrtrichtung Neue Mitte nach einer Wegstrecke von etwa 500 Metern
11 erreichbar. Die fußläufige Erreichbarkeit der Haltestelle ist in Abbildung 1 in der Anlage
12 dargestellt.
13 Die Buslinie 185 verkehrt montags bis freitags in der Hauptverkehrszeit im 20-Minuten-Takt.
14 Eine direkte, umsteigefreie Verbindung vom ASB Pflege- und Begegnungszentrum in die
15 Innenstadt von Alt-Oberhausen besteht derzeit nicht. An der Endhaltestelle der Linie 185,
16 Neue Mitte, stehen jedoch zahlreiche Anschlussmöglichkeiten zur Weiterfahrt in Richtung
17 Alt-Oberhausen zur Verfügung. Dort verkehren werktags in der Hauptverkehrszeit Busse und
18 Straßenbahnen im Abstand von etwa drei bis vier Minuten in Richtung Oberhausener
19 Hauptbahnhof, beziehungsweise in die Innenstadt von Alt-Oberhausen (z. B. Haltestelle
20 Marktstraße). Die Fahrzeit von der Haltestelle Lipperheidebaum bis zur Neuen Mitte beträgt
21 rund sechs Minuten. Die Gesamtfahrzeit vom Lipperheidebaum bis zum Oberhausener
22 Hauptbahnhof beläuft sich unter Berücksichtigung einer durchschnittlichen Umsteigezeit von
23 neun Minuten auf insgesamt etwa 19 Minuten.

Die Fahrzeit bis zur Haltestelle Marktstraße in der Innenstadt von Alt-Oberhausen beträgt rund 21 Minuten (siehe Abbildung 4 in der Anlage).

Zusätzlich besteht an der Neuen Mitte beziehungsweise an der Haltestelle UMSICHT die Möglichkeit, am selben Bussteig in die Buslinien 957 oder 961 umzusteigen. Die Linie 957 verkehrt werktags in der Hauptverkehrszeit im 20-Minuten-Takt, die Linie 961 grundsätzlich im 60-Minuten-Takt (siehe Abbildung 3 in der Anlage). Aufgrund dieser Umsteigemöglichkeiten ist es nicht erforderlich, die weiter entfernte und in Hochlage befindliche ÖPNV-Trassenhaltestelle aufzusuchen. Die Trassenhaltestelle Neue Mitte ist vollständig barrierefrei gestaltet und somit auch für mobilitätseingeschränkte Personen gut nutzbar.

Alternativ besteht derzeit die Möglichkeit, von der Haltestelle Lipperheidebaum in Gegenrichtung nach Essen-Borbeck zu fahren und an der Haltestelle Stadtgrenze Essen in die Schnellbuslinie SB 94 umzusteigen. Die Linie SB 94 hat ihre Endhaltestelle an der Haltestelle Unterstraße und verkehrt montags bis freitags in der Hauptverkehrszeit im 20-Minuten-Takt. Mit der SB 94 kann das Evangelische Krankenhaus Oberhausen (EKO) an der gleichnamigen Haltestelle von der Haltestelle Stadtgrenze Essen aus in lediglich neun Fahrminuten erreicht werden. Die Gesamtfahrzeit von der Haltestelle Lipperheidebaum bis zum EKO beträgt inklusive Umsteigezeit etwa 15 Minuten (siehe Abbildung 2 in der Anlage). Konkrete Maßnahmen, wie beispielsweise eine Verlängerung der Buslinie 185 bis zur Marktstraße in der Innenstadt von Alt-Oberhausen, wären mit hohen Kosten bei gleichzeitig sehr begrenztem Fahrgastpotenzial verbunden. Darüber hinaus würde auf dem Streckenabschnitt zwischen Neuer Mitte und Innenstadt eine aus verkehrsplanerischer Sicht nicht gerechtfertigte Mehrfachbedienung durch mehrere Linien entstehen.

Aufgrund der dargelegten Erläuterungen bestehen derzeit keine zeitnahen Planungen eine direkte ÖPNV-Verbindung vom ASB Pflege- und Begegnungszentrum zur Innenstadt von Alt-Oberhausen einzurichten.

Perspektivisch ist vorgesehen, die Haltestelle Lipperheidebaum im Zuge des geplanten Lückenschlusses der Straßenbahnlinie 105 direkt an den Oberhausener Hauptbahnhof anzubinden. Das Fahrplankonzept wird so vorbereitet, dass bei Inbetriebnahme der Straßenbahn der Anschluss so umgesetzt werden kann.

Anlage/n

1 - Anlagen Annemarie-Renger-Weg